

Mit der Reihe *Sport und Soziale Arbeit* wird eine Lücke in der Sportwissenschaft und der Sozialen Arbeit geschlossen. Den vom Sport mehr oder weniger ausgeschlossenen Bevölkerungsgruppen gilt die Wahrnehmung der Herausgeberin und der Herausgeber.

In der kirchlichen Jugendarbeit sind viele Formen sozialen Lernens, der Erlebnisorientierung und Abenteuerpädagogik, des Sports und der Bewegungskultur vorhanden und miteinander für den Adressatenkreis gewinnbringend und identitätsverstärkend verschränkt. Vorliegende Studien versuchen einige dieser Pfade und Möglichkeiten aufzuzeigen und Mitarbeitenden in der kirchlichen Jugendarbeit neue Impulse zu geben, denn der Sport bietet der Lernbiografie von Kindern und Jugendliche große Möglichkeiten.